FESTPROGRAMM

BÜRGER-SCHÜTZENVEREIN NEUSS-UEDESHEIM e.V.

Schützen- und Heimatfest

10. - 13. September 2016

Komitee des Bürger - Schützenvereins

Präsident:	*Johannes Kronenberg*
Vizepräsident und	
1. Kassierer:	*Wolfgang Veiser*
Geschäftsführer:	*Norbert Gieske*
Schriftführer:	*Stefan Brand*
2. Kassierer:	*Udo Fahrenholz*
Schießmeister:	*Thomas Höltke*
Zeugwart:	*Simon Kronenberg*
Regimentsoberst:	*Christoph Kronenberg*
Regimentsadjutant:	*Georg Melchers*
Majestät:	*John I. von Zons*
Vizemajestät:	*Peter III. Lehmann*

Majore, Adjutanten und Vorsitzende der einzelnen Formationen

Vorreitercorps:	Dirk Hübinger	Major / 1.Vorsitzender
	Michael Ballas	Adjutant
Pionierkompanie:	Joachim v.d. Reith	Major
	Klaus Bayer	Adjutant
Grenadierkompanie:	Heinrich Neuhausen	1. Vorsitzender
	Bernhard Steinhaus	Major
	Axel Axler	Adjutant
Hubertusschützen:	Markus Mellmer	1. Vorsitzender
	Dieter Gieske	Major
	Markus Veiser	Adjutant
Edelknaben-Korps:	Patrick Schnitzler	1. Vorsitzender
Tambourcorps:	Michael Weiler	1. Vorsitzender und 1. Major
	Thomas Quix	2. Vorsitzender und 2. Major
Jägerkompanie:	Hartmuth Wätzold	1. Vorsitzender
	Helmut Both	Major
	Mirko Nolle	Adjutant
Scheibenschützen:	Stefan Brand	1. Vorsitzender
	Michael Offermanns	Major
	Michael Schulz	Adjutant
Reiterverein:	Konrad Kronenberg	1. Vorsitzender
	Christian Kemper	2. Vorsitzender

Bürgerschützenverein im Internet unter: WWW.BSV-UEDESHEIM.DE

KÖNIGSPAAR
2015 / 2016

S.M. John I. von Zons und Königin Melanie

Grußwort

Liebe Uedesheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Schützenfamilien, verehrte Gäste, Besucher und Freunde unseres Schützenfestes.

Wenn man da sitzt und überlegt, was man in einem Grußwort schreiben kann, dann blättert man auch in Festschriften, um einen Impuls zu bekommen. Und so habe ich etwas gefunden, wo ich denke, dass unser Schützenleben wirklich so ist. Und das ist das Lied der Lebenslust und Wir-Gefühls: „Denn wenn et Trömmelche jeht, dann stonn mer all parat“. Diese schlichte Textzeile ist genial. Sie drückt in wenigen Worten aus, was hierzulande für uns alle das Schützenfest ausmacht.

„Wenn et Trömmelche jeht,…“- Erklingen die ersten Töne der Melodie, so fangen die Menschen sofort an, sich im Takt zu bewegen. „...un mer trecke durch die Stadt, un jeder hätt jesaat…“- Ja dieses Lied sorgt sofort für gute Laune und die pure Lust am Leben reißt alle mit.

„Wenn et Trömmelche jeht,…“- Dann ertönt für alle das Signal, das jetzt das Fest beginnt. Der Alltag hat Pause, denn jetzt wird Schützenfest gefeiert.

„Wenn et Trömmelche jeht,…“- Dann ist es auch ein guter Brauch, dass zu Beginn der Kirmes am Samstag das Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim mit dem Lied „Freut euch des Lebens“ die gute Nachricht durch unseren Ort Uedesheim trägt. Wir sollten über die Kirmestage die Arbeit und Alltagssorgen vergessen. Alle sollten sich bei der Hand nehmen, denn feiern macht nur in der Gemeinschaft Freude. Wer es alleine versucht, wird schnell merken, ohne Freunde kann man nicht feiern.

Unser im Mittelpunkt stehendes Königspaar

„S.M. John der I. von Zons mit seiner Königin Melanie“

freut sich auf das „Trömmelche“ und auf ein harmonisches und hoffentlich sonniges Schützenfest inmitten der mit Fahnen und Lichtern geschmückten Straßen und Häusern.
Ich bin mir sicher, dass dies die Uedesheimer Bürger wie jedes Jahr großartig umsetzen werden und so „stonn se all parat“ um gemeinsam zu feiern.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei den vielen Helfern, Sponsoren und Gönnern für die großzügige Unterstützung bedanken. Ohne euch wäre ein Schützen- und Heimatfest in dieser Form nicht möglich. Vielen Dank.

Johannes Kronenberg

Präsident

Wir machen den Weg frei.

Die VR Bank eG wünscht dem Königspaar, allen Schützen, Bürgern und Gästen ein sonniges Schützenfest.

VR Bank eG
Ihr Partner vor Ort

VR Bank eG • Kölner Straße 103-105 • 41539 Dormagen • Tel. 02133/242-0
Fax 02133/242-316 • www.vrbankeg.de

Grußwort
der beiden Kirchengemeinden in Uedesheim

Liebe Uedesheimer Schützen!
Liebe Uedesheimer Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste!

Festfreude ist eine besondere Freude. Wenn man in Neuss lebt, dann kann man ab Pfingsten an jedem Wochenende an verschiedenen kleinen und großen Orten diese Freude erleben und verspüren. Die Straßen sind vielerorts geschmückt, hier und da entdecken wir im Straßenbild jemanden in schicker Uniform und die Königspaare strahlen uns von den Titelseiten der Tageszeitungen entgegen.

Das zeigt deutlich: Es ist Schützenfestsaison. Alle Uedesheimer dürfen sich während dieser Saison etwas länger als viele andere Neusser auf den lokalen Höhepunkt, das hiesige Schützenfest, freuen. Wenn die Vorfreude Mitte September, angenähert vom Neusser Schützenfest, dann ihren Siedepunkt erreicht hat, sind alle von nah und fern eingeladen, dieses besondere Volksfest hier vor Ort in vollem Umfang mitzufeiern.

Zu diesem vollen Umfang gehört, als ein fester Bestandteil des bunten Festprogramms, der feierliche Gottesdienst am Schützenfestsonntag. Zur Mitfeier dieses Festgottesdienstes laden wir alle sehr herzlich ein. Kommen sie, so dass wir gemeinsam unseren Dank und unsere Bitten vor Gott tragen, uns unter sein Wort stellen und seinen Segen erbitten.

So freuen wir uns mit Ihnen auf ein gelungenes und frohes Schützenfest 2016, erbitten für dieses Gottes Segen und grüßen herzlichst im Namen der beiden Kirchengemeinden.

Ihre Pfarrer Jens Bielinski-Gärtner und Dr. Willi Klinkhammer

Festprogramm

Samstag, den 10. September 2016

12.00 Uhr Feierliche Eröffnung des Festes durch Böllerschießen am Schützenhaus und Glockengeläut der Kirchen.

15.00 Uhr Eröffnung des Kirmesplatzes. Alle Kinder sind dazu eingeladen.

15.30 Uhr Festankündigung durch das Tambourcorps „Blüh auf" Uedesheim.

17.30 Uhr Treffen des Komitees bei der Majestät mit Tambourcorps „Blüh auf" Uedesheim und Musikkapelle Frohsinn Norf.

19.15 Uhr Aufstellung des Regiments und Antreten aller Musikkapellen und Tambourcorps auf der Rheinfährstraße (Spitze Ecke Macherscheiderstraße /Rheinfährstraße) zum

20.00 Uhr Fackelzug

20.00 Uhr Bürgerball im Festzelt (Einlass 19.30 Uhr) am Kirmesplatz, es spielt ab 21.00 Uhr die Band „Events & Friends All Stars“.

Sonntagvormittag, den 11. September 2016

08.25 Uhr Antreten des Regiments an den Vereinslokalen
Antreten „Bei Hermi“ Rheinfährstraße 141
Tambourcorps „Frei-weg“ Grimlinghausen
Musikkapelle „Frohsinn Norf“ I

Antreten „Rheinterrasse“ Deichstraße 16
Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim

08.30 Uhr Abmarsch zum Gottesdienst.

08.45 Uhr Festgottesdienst in der „St. Martinus-Kirche", danach Totenehrung an der Gedächtnisstätte, anschließend Marsch zum Festzelt.

10.30 Uhr Frühschoppen mit Konzert und Jubilarehrung im Festzelt (Eintritt frei).

Sonntagnachmittag, den 11. September 2016

14.30 Uhr Antreten „Bei Hermi“ Rheinfährstraße 141
Tambourcorps „Frei-weg“ Grimlinghausen und Rosellerheide,
Musikkapellen „Frohsinn Norf“ I, „Niederaußem“ und
Hubertus-Fanfarencorps Grimlinghausen

Antreten „Rheinterrasse“ Deichstraße 16
Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim und „Germania Norf“,
Musikkapellen „Frohsinn Norf“ II und „Gilverath“

14.45 Uhr Empfang der Gäste in der VR Bank.
Die Majestäten werden gegen 14.15 Uhr an der Residenz abgeholt.

14.45 Uhr Abmarsch der Kompanien von den Vereinslokalen.

15.00 Uhr Aufstellung des Regiments auf der Rheinfährstraße,
Spitze VR-Bank. Frontabnahme durch

SM John I. von Zons und Gefolge

anschließend Festzug durch das Dorf und gegen
16.00 Uhr Königsparade auf der Rheinfährstraße,
anschließend Abmarsch zum Festzelt

17.00 Uhr Ringstechen der Reiter auf dem Reitplatz und
Königsschießen der Edelknaben am Schießstand.

17.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein „Frohsinn Norf“
im Festzelt.

20.00 Uhr Ball im Festzelt mit der Band „Klangstadt“.

Montag, den 12. September 2016

Der Vormittag dient den einzelnen Kompanien zu den internen Frühschoppen.

16.45 Uhr Antreten des gesamten Regiments auf der Deichstraße 16.

17.00 Uhr Abmarsch zur Frontaufstellung auf der Deichstr.
Anschließend Festzug über die Rheinfährstraße.

17.30 Uhr Parade und Abmarsch zum Festzelt.

18.30 Uhr Schießen auf den Königsvogel; danach Proklamation der neuen Majestät und Heimgeleit zur neuen Residenz. Während des Königsschießens musiziert die Kapelle „Frohsinn Norf".

20.00 Uhr Ball im Festzelt mit der Tanzmusik „Xist Party Band“
(Einlass 19.00 Uhr).

Dienstag, den 13. September 2016

10.15 Uhr Abholung der Schulkinder von der St. Martinus Grundschule mit Musik und Abmarsch über die Rheinfährstraße zum Festzelt.

10.30 Uhr Einlass zur Kinderbelustigung und zum Bürgerfrühschoppen.
- Eintritt frei -
- Spiele für die Kinder -
- Erbsensuppe -
- Musik mit der Kapelle „Frohsinn Norf“

16.30 Uhr Antreten „Bei Hermi“ Rheinfährstraße 141
Tambourcorps „Frei-weg“ Grimlinghausen
Musikkapelle „Frohsinn Norf“ I
Tambourcorps Rosellerheide
Musikkapelle „Niederaußem“

Antreten „Rheinterrasse“ Deichstraße 16
Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim
Musikkapelle „Frohsinn Norf“ II
Tambourcorps “Germania Norf”
Musikverein „Gilverath“

16.45 Uhr Empfang des neuen und alten Königspaares in der VR Bank durch den Vorstand. Die Majestäten werden gegen 16.15 Uhr an den Residenzen abgeholt.

16.45 Uhr Abmarsch der Kompanien von den Vereinslokalen.

17.00 Uhr Aufstellung des Regiments auf der Rheinfährstraße, Spitze VR-Bank.
Frontabnahme durch die neue Majestät und dem Gefolge, danach Festzug durch den Ort.

18.00 Uhr Parade auf der Rheinfährstraße, danach Abmarsch zum Festzelt.

19.00 Uhr Einlass in das Festzelt zum Krönungsball mit der Tanzmusik „Nightlife“.

20.15 Uhr Abmarsch der Majestäten und Ehrengäste von der Sparkasse Neuss - Uedesheim zum Festzelt unter den Klängen vom Tambourcorps „Blüh auf" Uedesheim und der Kapelle „Frohsinn Norf“.

20.30 Uhr Festlicher Einzug der Majestäten mit ihrem Gefolge in das Festzelt.
Königsehrung durch das Regiment, danach Krönungsball.

Zugwege

Samstag, den 10. September 2016

Antreten Rheinfährstraße, Spitze Macherscheiderstraße

20.00 Uhr Fackelzug, über Macherscheider Straße (Nord), Martinusstraße, Deichstraße, Rheinfährstraße, Stüttgener Straße, Zonser Straße, großer Bogen Kreuzfeld (entgegen der Einbahnstraße), Rheinfährstraße über Dormagener Straße zum Festzelt.

Sonntagvormittag, den 11. September 2016

Antreten des Regiments an den Vereinslokalen „Bei Hermi“ Rheinfährstraße 141 und „Rheinterrasse“ Deichstraße 16.

08.30 Uhr Abmarsch zum Gottesdienst zur „St. Martinus-Kirche“. Nach der Messe Totenehrung an der Gedächtnisstätte, anschließend Abmarsch über Rheinfährstraße / Dormagener Straße zum Festzelt.

Sonntagnachmittag, den 11. September 2016

14.30 Uhr Antreten der Kompanien an den Vereinslokalen.

14.45 Uhr Abmarsch zur Frontabnahme mit Spitze an der VR Bank, anschließend Festzug über Macherscheider Straße (Nord), Martinusstraße, Deichstraße, Rheinfährstraße und Aufmarsch zur Parade, danach Abmarsch über Rheinfährstraße und Dormagener Straße zum Festzelt.

Montag, den 12. September 2016

16.45 Uhr Antreten der Kompanien an der Rheinterrasse.

17.00 Uhr Abmarsch zur Frontabnahme auf der Deichstraße anschließend **Festzug** über Rheinfährstraße, **Parade** danach Abmarsch über Rheinfährstraße und Dormagener Straße zum Festzelt.

Dienstag, den 13. September 2016

16.30 Uhr Antreten der Kompanien an den Vereinslokalen.

16.45 Uhr Abmarsch zur Frontabnahme mit Spitze an der VR Bank, anschließend **Festzug** über Macherscheider Straße (Nord), Martinusstraße, Deichstraße, Rheinfährstraße und Aufmarsch zur **Parade**, danach Abmarsch über Rheinfährstraße und Dormagener Straße zum Festzelt.

40 Jahre

3. Grenadierzug „*Gemütlichkeit*“

40 Jahre „gemütlich“ unterwegs

„Am Christi-Himmelfahrtstag (28.5.1976) versammelten sich nachstehend aufgeführte junge Männer im Hause von Heinrich Kronenberg zur Gründung eines neuen Grenadierzuges…“, so beginnt das Gründungsprotokoll des 3, Grenadierzugs Gemütlichkeit. Aufgelistet sind dann neun Uedesheimer Jungs, von denen immerhin noch fünf das 40-jährige Bestehen ihres Zuges als ununterbrochen aktive Mitglieder feiern dürfen.

Es war kein Zufall, dass man sich im Hause des damaligen Grenadiermajors und späteren langjährigen Präsidenten des Bürger-Schützen-Vereins Heinrich Kronenberg traf. Denn der hatte, ebenso wie der damalige Grenadier-Hauptmann Hans Neuhausen, immer ein großes Interesse daran, junge Leute für das Schützenwesen zu begeistern. Und so fielen auch seine Begrüßungsworte an die frischgebackenen Grenadiere aus, in denen er ihnen nicht nur die Treue zur Heimat, sondern vor allem auch das aktive Engagement für den Ort und die Gemeinschaft ans Herz legte.

Als Namen wählten die Neugrenadiere „Gemütlichkeit“ und führten damit eine Tradition fort. Zugnamen und -Nummer gab es nämlich zuvor schon viele Jahre in der Kompanie, allerdings hatte sich der entsprechende Zug zwischenzeitlich aufgelöst. Die Zustimmung der noch lebenden Mitglieder dieses alten Zuges zur Übernahme des Namens war bereits eingeholt und sogar Wimpel und Königskette der Vorgänger wurden den Junggrenadieren gestiftet.

Und so marschierte im September 1976 der neue 3. Grenadierzug über die Uedesheimer Straßen – allerdings nicht im traditionellen Frack, sondern mit weißer Hose, grauem Uniformrock und Hut. Das sollte sich erst im Folgejahr ändern, als man zu Frack und Zylinder wechselte. Die Mitglieder haben sich in den letzten 40 Jahren auf vielfältige Weise für das Schützenwesen engagiert. Ob im Vorstand der Grenadierkompanie, aktuell als Regimentsoberst oder Vizepräsident im Vorstand des BSV. Zahlreiche Zugmitglieder beteiligen sich seit Jahrzehnten am jährlichen Kartenverkauf und Einsammeln der BSV-Jahresbeiträge, an der Organisation von Festen, dem Aufbau der Tribüne am Zugweg, dem Schmücken des Festzeltes und vielem mehr. Der Zug stellte zudem immerhin sechs Uedesheimer Könige. Und 38 Mal zogen Großfackeln des Zuges am Kirmes-Samstag durch den Ort.

Die Schlussworte des Gründungsprotokolls: „Geben wir der Hoffnung Ausdruck, dass diese Gemeinschaft in Kameradschaft und Eintracht zusammenwachsen möge“, wurden ernst genommen. Man verstand und versteht sich immer noch als Familie. Frauen und Kinder, treffenderweise als „Zugkinder“ bezeichnet, wurden bei allen Anlässen immer ins Zugleben integriert. Kein Wunder, dass zahlreiche dieser „Zugpäns“ dem Schützenwesen immer noch verbunden und teilweise nun ebenfalls die Partner von Schützen sind. Dass das Jubiläum mit einem gemeinsamen Ausflug gefeiert wird versteht sich da von selbst. Mittlerweile, das Alter fordert seinen Tribut, gehen solche Touren aber tatsächlich eher gemütlich über die Bühne.

Besonders stolz ist man beim „Dritten“ auf die Tatsache, dass mit Jochen Schmitz, Christoph Kronenberg, Wiljo Klein, Helmut Gilgen und Heinrich Neuhausen immer noch fünf Gründungsmitglieder dabei sind und sich am Kirmessonntag im Uedesheimer Festzelt ihre Ehrenauszeichnungen abholen dürfen.

80 Jahre

4. Jägerzug „*Treu zur Heimat*“

Gegründet wurde der 4. Jägerzug an einem schönen Junisonntag 1936 in der Rheinterrasse von der Uedesheimer Dorfjugend. Die Zugstärke betrug zunächst 12 Mann. „Engels Decke“ war der erste Zugführer. Unter den Gründungsmitgliedern finden sich viele alteingesessene und bekannte Uedesheimer Familiennamen: Willi Bechlenberg, Hans Feuchthofen, Hermann Kemper, Josef Kronenberg, Baden Lambert, Hermann und Willi Nehrig, Willi Strunk, Theo Tolles, Hans Schlimgen sowie Hans und Willi Neuhausen. Nach den Kriegswirren fanden sich die Mannen wieder zusammen, um weiterhin am Uedesheimer Dorfgeschehen und insbesondere am Schützenfest teilzunehmen. Unvergessen ist die Zeit, in der Willi Neuhausen, vielen Älteren auch noch als „Kalze Wellem“ bekannt, dem Zug mit Bravour und Engagement als Zugführer bis in die späten 80er Jahre hinein voranging. Viele gemeinsame Aktivitäten, Ausflüge und Zugkrönungen, die in zahlreichen Fotoalben dokumentiert und festgehalten sind, zeugen von der schönen Zeit, die der 4. Zug gemeinsam verbracht hat.

Zu den Höhepunkten des Zuglebens zählt ganz sicher auch die Erringung der Schützenkönigswürde durch Willi Neuhausen im Jahre 1968/69, in dem er als Willi VIII. mit seiner Königin Anna in die Annalen des BSV einging.

Die Mitgliederliste über viele Jahrzehnte liest sich wie ein „Who is who“ des Uedesheimer Dorflebens:

Willi Teusch, Max Maschke, Rudi Affeldt, Achim Affeldt, Mirko Nolle, Bernhard Boenig, Adi Bongartz, Johann Breuer („Specks Hennes“), Nitschmanns Tünn, Uwe Scheler, Hermann („Hermi“) Lippinghoff.

Im vergangenen Jahr erfolgte die Neugründung eines Jägerzuges unter der Führung von Zugführer Marco Schiefer und Leutnant Lucas Schlimgen, die beide selbst mit ihren Vätern und Großvätern in Schützenfamilien groß geworden sind. Umso mehr freute es die verbliebenen Mitglieder um den ehemaligen Zugführer Heinz-Josef Büttgen, Heinz-Jakob Ott, Heinz-Werner Büttgen, Roland Odermatt und Alfred Lehmann, dass eine Reihe von Nachwuchsschützen den 4. Jägerzug „Treu zur Heimat“ weiterleben lassen möchte. Diverse Zugutensilien, wie z. B. die Originalkönigskette oder das Blumenhorn, wurden den Nachwuchsschützen rechtzeitig vor den Kirmestagen übergeben. Im Jahr des 80jährigen Zugjubiläums geht der 4. Zug nun bereits zum zweiten Mal mit jungen Männern über die Straße, um aktiv am Uedesheimer Schützenfest teilzunehmen. Somit ist der Fortbestand dieser Uedesheimer Institution auch in den kommenden Jahren gesichert. Möge der 4. Jägerzug unter neuem, frischen Wind wachsen, blühen und gedeihen!

Parade 1987 unter Zugführer Willi Neuhausen („Kalze Wellem“)

Von links nach rechts: Alfred Lehmann, Johann Breuer +, Adi Bongartz +, Heinz-Josef Büttgen, Rudi Affeldt +, Heinz-Werner Büttgen, Bernhard Boenig +, Uwe Scheler +, Max Maschke +, Anton Nitschmann +, Heinz-Jakob Ott (verdeckt), Willi Neuhausen +

Alte und neue Zugführung beim Königsehrenabend 2015
Von links nach rechts: Lucas Schlimgen, Heinz-Jako Ott, Heinz-Josef Büttgen, Marco Schiefer

90 Jahre

Reiterverein Uedesheim-Stüttgen

Durch die Initiative einiger Uedesheimer Bürger wurde im Jahre 1926 der Reiterverein Stüttgen-Uedesheim gegründet.

Die Gründungsmitglieder waren: Ferdinand Jockram †, Theodor Hagemann †, Ludwig Roßlenbroich †, Johann Kronenberg †, Josef Schütz †, Albert Nacke †, Josef Jockram †, Jakob Veiser †, Benni Roßlenbroich †, Johann Edelhausen †, Christian Reif †, Heinrich Bodewig †, Josef Schulze-Hagen †, Peter Becker †, Wilhelm Arends †, Willi Hundgeburt †, Paul Nacke †, Willi Oerding †, Josef Minkenberg †, Johann Kirberg †, Franz Schulze-Hagen †.

Unter der Leitung des Schmiedemeisters Johann Kronenberg und Josef Schütz fanden auf dem damaligen Reitplatz "Im Birkenbusch" in Stüttgen die Übungsstunden statt. Die vorhandenen Pferde wurden hauptsächlich zur Arbeit in der Landwirtschaft genutzt. Im Jahre 1927 wurde erstmals eine Stüttgen-Uedesheimer Mannschaft zum Kreisturnier gemeldet. Bereits im Jahre 1930 war man erstmals Ausrichter des Kreisturniers. Hieraus entstand eine bis zum heutigen Tage anhaltende Tradition Uedesheimer Reitturniere.

Aus Verbundenheit zum Uedesheimer Bürgerschützenverein beteiligten sich die Reiter im Jahre 1928 erstmals am Uedesheimer Schützenfest.

Als nach dem zweiten Weltkrieg wieder halbwegs geregelte Lebensverhältnisse bestanden, wurde im Jahre 1949 der Reitunterricht unter Leitung der Herren Johann Kronenberg und Josef Jockram wieder aufgenommen. Im Zuge der Maschinisierung der Landwirtschaft nahm der Pferdebestand in Uedesheim rapide ab. Als Folge dessen wurde der Verein in den Jahren 1959 bis 1966 beim Kreisverband Neuss ruhend gemeldet. Während dieser Zeit trat der Verein nur an den Kirmestagen öffentlich in Erscheinung.

Nachdem das Pferd ab Mitte der sechziger Jahre als Freizeitpartner ins Dorfbild zurückkehrte, wurde auch der Verein wieder aktiviert. Im Mai 1967 nahm der neugewählte Vorstand seine Arbeit auf. Der Verein wurde umbenannt und beim Verband der Reit- und Fahrvereine Rheinland unter dem Namen

"Reiterverein Uedesheim-Stüttgen"

wieder angemeldet.

Seitdem wurden viele sportliche Erfolge gefeiert. Neben zahlreichen Kreismeistertiteln und Erfolgen auf regionaler und Bundesebene wurden sogar mehrere Europameisterschaftsmedaillen errungen.

Dem Schützenwesen als zweitem Standbein neben dem Leistungssport ist der Reiterverein Uedesheim-Stüttgen von Beginn an verbunden. Der Reiterverein schafft es nicht nur fast jedes Jahr – wenn auch manchmal etwas kurzfristig – am Samstagabend eine Großfackel auf die Straße zu bringen. Vielmehr sind mit Ludwig Roßlenbroich, Josef Kronenberg und Hubert Nix auch bereits drei Schützenkönige aus den Reihen des Reitervereins hervorgegangen.

90 Jahre

4. Grenadierzug „Einigkeit“

Der BSV Uedesheim freut sich und ist stolz darauf, daß der 4. Grenadierzug in diesem Jahr sein 90 jähriges Jubiläum feiern kann. Denn der Zug verdankt es den vielen jungen Schützen, die sich vor einiger Zeit dafür entschieden die lange Geschichte dieses Grenadierzuges am Leben zu erhalten und somit die lange Tradition, die in diesem Zug gelebt wurde weiter fortzuführen.

Zugmitglieder sind: Spieß Peter Abstoß, Johannes Büttgen, Daniel Ferfers, Heinrich Ferfers, Sebastian Jansen, Marcel Müller, Janis Raschewski, Thomas Schellhau, Tim Schmidt, Björn Skoda, Oberleutnant Marcel Veiser, David Wyschka, Tobias Wyscha.

Regimentsaufstellung

Vorreitercorps

Major Dirk Hübinger
Adjutant Michael Ballas
Frackreiter Wolfgang Spicker

Pionierkompanie

Major Joachim v.d. Reith
Adjutant Klaus Bayer

Regimentsoberst Christoph Kronenberg

Adjutant Georg Melchers

Tambourcorps „Frei-weg“ Grimlinghausen
Musikverein „Frohsinn Norf“ I

Grenadierkompanie

Major Bernhard Steinhaus
Adjutant Axel Axler

Grenadier-Fahnenkompanie
Zugführer: Oltn. Dieter Niemann

5.	Grenadierzug *„Ewige Jugend“*	Zugführer: Hptm. Christian Haas
2.	Grenadierzug *„Dat sint se“*	Zugführer: Oltn. Adam Klein
11.	Grenadierzug *„Uessemer Hechte“*	Zugführer: Oltn. Felix Pohl
13.	Grenadierzug *„Echte Fründe“*	Zugführer: Oltn. David Schiefer
14.	Grenadierzug *„Immer parat“*	Zugführer: Oltn. Mike Maludy
1.	Grenadierzug *„Fidele Jonge“*	Zugführer: Oltn. Stefan Schmitz
3.	Grenadierzug *„Gemütlichkeit“*	Zugführer: Oltn. Heinrich Neuhausen
4.	Grenadierzug *„Einigkeit“*	Zugführer: Oltn. Marcel Veiser
6.	Grenadierzug *„Mer mache möt“*	Zugführer: Oltn. Peter Hüvel
7.	Grenadierzug *„Us Frack“*	Zugführer: Oltn. Jörg Strierath

Tambourcorps „Rosellerheide“
Musikverein Niederaußem

8.	Grenadierzug *„Der feine Unterschied“*	Zugführer: Oltn. Charly Wilbert
9.	Grenadierzug *„Pinguine“*	Zugführer: Oltn. Daniel Jacob
10.	Grenadierzug *„Die kleinen Feiglinge“*	Zugführer: Oltn. Simon Kronenberg

Die letzten 3 Grenadierzüge marschieren während des Nachmittagumzuges am Dienstag hinter der Musik und vor den Hubertusschützen

Edelknaben-Korps

1. Vorsitzender: Patrick Schnitzler

SM John I. von Zons, Königin Melanie
Komitee und Gefolge

Erste und zweite Kutsche

Hubertus-Fanfarencorps Grimlinghausen

Hubertusschützenkompanie

Major Dieter Gieske
Adjutant Markus Veiser

Hubertusfahnenzug „*Gut zu Fuß*“	Zugführer: Oltn. Melvin Spicker
1. Zug „*Schützenlust*“	Zugführer: Oltn. Matthew Weitz
3. Zug „*Immer Blau*“	Zugführer: Oltn. Herbert Schmitz
4. Zug „*Hubis*“	Zugführer: Oltn. Maximilian Jentzsch

Dritte und vierte Kutsche

Tambourcorps „Blüh auf“ Uedesheim
Musikverein „Frohsinn Norf“ II

Jägerkompanie

Major Helmut Both
Adjutant Mirko Nolle

Jägerfahnenkompanie: 9. Jägerzug „*Immer dabei*“ Zugführer: Oltn. Edgar Höltke

Jägerhauptmannszug „*Mer sin do*“	Zugführer: Hptm. Jörg Meuter
1. Jägerzug „*Lustige Brüder*“	Zugführer: Oltn. Bert Schiefer
2. Jägerzug „*IMMER R(H)EIN*“	Zugführer: Oltn. Horst Labuch
3. Jägerzug „*Solo*“	Zugführer: Oltn. Viktor Jochim
4. Jägerzug *"Treu zur Heimat"*	Zugführer: Oltn. Marco Schiefer
5. Jägerzug „*Stolzer Hirsch*“	Zugführer: Oltn. Heinz-Werner Dös
7. Jägerzug „*Is ejal*“	Zugführer: Oltn. Peter Lehmann jr.
8. Jägerzug „*Gröne Boschte*“	Zugführer: Oltn. Ralf Feldmann
12. Jägerzug „*Söhne Uessems*“	Zugführer: Oltn. Daniel Lehmann

Tambourcorps „Germania Norf“
Musikverein „Gilverath“

Scheibenschützengesellschaft

Major Michael Offermanns
Adjutant Michael Schulz

Fanfarencorps Bedburdyck

Reiterverein Uedesheim-Stüttgen

Chef Konrad Kronenberg
Adjutant Christian Kemper

Jubilare
im Bürger-Schützenverein Neuss-Uedesheim e.V.
2016

60 Jahre

Hermann-Josef Meuther	Grenadier-Fahnenkompanie
Adi Haas	2. Jägerzug *„"IMMER R(H)EIN“*
Heinz-Jacob Ott	4. Jägerzug *„Treu zur Heimat“*
Peter Holzberg	Ehrenmitglied der Jägerkompanie

50 Jahre

Siegfried Groth	1. Grenadierzug *„Fidele Jonge“*
Klaus Haas	6. Grenadierzug *„Mer mache möt“*

25 Jahre

Christian Janoschka	Pionierkompanie
Horst Labuch	2. Jägerzug *„IMMER R(H)EIN*“
Axel Klein	Scheibenschützengesellschaft

Folgende Schützenkameraden errangen seit 1880 die Königswürde:

1880/1881 Lorenz Gilgen
1881/1882 Lambert Nix
1882/1883 Heinrich Lambertz
1883/1884 Peter Rommerskirchen
1884/1885 Theodor Klein
1885/1886 Andreas Breuer
1886/1887 Matthias Tittgen
1887/1888 Wilhelm Worringen
1888/1889 Josef Schütz
1889/1890 Jakob Pitsch
1890/1891 Heinrich Kirschbaum
1891/1892 Vitus Büttgen
1892/1893 Wilhelm Norbisrath
1893/1894 Peter Reif
1894/1895 Wilhelm Kopp
1895/1896 Jakob Schlößer
1896/1897 Johann Helpenstein
1897/1898 Theodor Kluth
1898/1899 Peter Schiefer
1899/1900 Peter Kopp
1900/1901 Ludwig Rosslenbroich
1901/1902 Johann Hecker
1902/1903 Heinrich Kirberg
1903/1904 Josef Rodewig
1904/1905 Lambert Nix
1905/1906 Aloys Oerding
1906/1907 Johann Schmitz
1907/1908 Wilhelm Oepen
1908/1909 Heinrich Burghartz
1909/1910 Balthasar Pilligrath
1910/1911 Adam Klein
1911/1912 Willi Pitsch
1912/1913 Wilhelm Mostert
1913/1914 Heinrich Hüvel
1914/1919 Ausfall 1. Weltkrieg
1920/1921 Heinrich Hüvel
1921/1922 Paul Schlimgen
1922/1923 Wilhelm Hüvel
1923/1924 Ausfall Ausbruch Ruhr
1924/1925 Johann Weiler
1925/1926 Heinrich Edelhausen
1926/1927 Josef Patten
1927/1928 Heinrich Stoffel
1928/1929 Cornelius Bechlenberg
1929/1930 Josef Nix
1930/1931 Willi Oerding
1931/1932 Hubert Bender
1932/1933 Willi Kirschbaum
1933/1934 Matthias Lehnen
1934/1935 Willi Stoffel
1935/1936 Werner Klein
1936/1937 Willi Pitsch
1937/1938 Johannes Feuchthofen
1938/1939 Lambert Schmitz
1939/1940 Kaspar Esser
1940/1947 Ausfall 2. Weltkrieg
1948 Vertreter des gefallenen Königs Kaspar Esser war Willi Schmitz
1948/1949 Alois I. Haas
1949/1950 Heinrich I. Haffinger
1950/1951 Willi II. Pitsch
1951/1952 Willi III. Stoffel
1952/1953 Willi IV. Kirschbaum
1953/1954 Martin I. Opheys
1954/1955 Heinrich II. Pelzer
1955/1956 Michael I. Kollmann
1956/1957 Ludwig I. Rosslenbroich
1957/1958 Willi V. Grothe
1958/1959 Willi VI. Reissdorf
1959/1960 Josef I. Klein
1960/1961 Willi VII. Oerding
1961/1962 Heinrich III. Kronenberg
1962/1963 Christian I. Nix
1963/1964 Christian II. Veiser

1964/1965 Josef II. Lehnen
1965/1966 Paul I. Schlimgen jun.
1966/1967 Johann I. Büttgen
1967/1968 Hans I. Gilgen
1968/1969 Willi VIII. Neuhausen
1969/1970 Karl I. Will
1970/1971 Hermann-Josef I. Meuther
1971/1972 Peter I. Oerding
1972/1973 Josef III. Oerding
1973/1974 Alois II. Haas
1974/1975 Hans II. Neuhausen
1975/1976 Josef IV. Kronenberg
1976/1977 Anton I. Dicks
1977/1978 Heinz I. Hartstein
1978/1979 Manfred I. Scharlipp
1979/1980 Horst I. Schwark
1980/1981 Heinrich IV. Patten
1981/1982 Josef V. Bender
1982/1983 Heinz II. Bender
1983/1984 Johannes I. Schmitz
1984/1985 Alfred I. Scheppeit
1985/1986 Theo I. Bechlenberg
1986/1987 Hubert I. Nix
1987/1988 Adam I. Klein
1988/1989 Christian III. Veiser
1989/1990 Willy IX. Schlimgen
1990/1991 Rudi I. Tegeler
1991/1992 Hermann I. Lippinghoff
1992/1993 Peter II. Schmitz
1993/1994 Heinrich V. Neuhausen
1994/1995 Josef VI. Weiler
1995/1996 Gert I. Lohmann
1996/1997 Wolfgang I. Veiser
1997/1998 Jürgen I. Neuhausen
1998/1999 Johannes II. Kronenberg
1999/2000 Heinz III. Neuhausen
2000/2001 Vitus I. Büttgen
2001/2002 Theo II. Jansen
2002/2003 Klaus I. Haas
2003/2004 Norbert I. Gieske
2004/2005 Herbert I. Schmitz
2005/2006 Michael II. Bock
2006/2007 Sven I. Fögen
2007/2008 Michael III. Offermanns
2008/2009 Helmut I. Gilgen
2009/2010 Hans III. Langen
2010/2011 Heinz IV. Schnitzler
2011/2012 Wiljo I. Klein
2012/2013 Cornel I. Bechlenberg
2013/2014 Helmut II. Both
2014/2015 Peter III. Lehmann

2015/2016 John I. von Zons

Edelknabenkönig 2015/2016
Tim Jakobsmeier

Mein Name ist Tim Jakobsmeier und ich bin am 24. Januar 9 Jahre alt geworden.
Meine Eltern sind Michael Veiser und Kerstin Jakobsmeier.

Mein Papa gehört dem 3. Jägerzug „Solo“ an.
Kevin, mein großer Bruder, war 2007 / 2008 Edelknabenkönig und betreut nun das Edelknabenkorps.

Ich habe den Katholischen Kindergarten St. Martinus in Uedesheim besucht und gehe nun in die 4. Klasse der St. Martinus Grundschule.

In meiner Freizeit spiele ich in der F-Jugend des SV Uedesheim als Abwehrspieler und bin Fan des FC Bayern München.
Mein größtes Hobby ist STAR WARS.

Ich wünsche mir eine tolle Regierungszeit.
Meinen Kameraden, allen Schützen und Bürgern ein schönes Schützenfest!

Euer Tim I.

Vizemajestät Peter III. Lehmann und Königin Hedy
Schützenkönig 2014/2015

Dem scheidenden Vize-Majestäten-Paar sagen wir ein herzliches Dankeschön für ihre Aktivitäten während des Regierungsjahres.

Ganz besonders bedanken wir uns bei ihnen für ihr aktives Engagement für den Bürger - Schützenverein.

sparkasse-neuss.de/s-quin

Einfach mehr Wert.

S-Quin – das Girokonto mit attraktiven Extras.

Mit S-Quin haben Sie immer gute Karten: Viele Vorteile aus den Bereichen Banking, Freizeit, Service sowie Sicherheit warten nur darauf, Ihnen das Leben leichter zu machen. Weitere Infos erhalten Sie in allen Filialen oder im Internet.

Sparkasse Neuss

Neusser Heimatlied

1) Als ich noch ein kleiner Junge war,
sagte Mutti einst zu mir:
Schau Dir diese schöne Stadt mal an
und dann merke Dir:
Schöner kanns woanders auch nicht sein,
zieht es dich ins fremde Land.
Einmal treibt das Heimweh dich doch heim
und du hast erkannt:

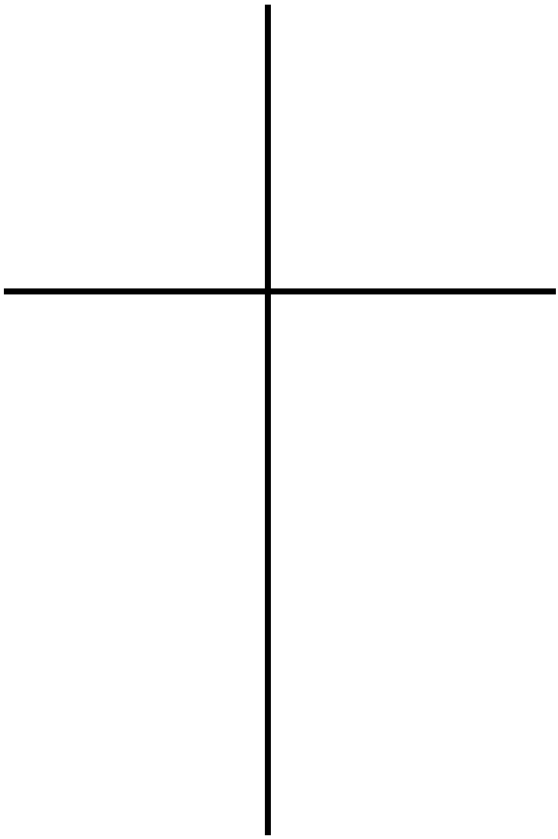
Refrain:
Dort, wo die Erft den Rhein begrüßt
einst meine Wiege stand.
Wo stolz Quirin den Himmel mißt,
da ist mein Heimatland.
Ich grüße dich Novesia
mit Herz und frohem Sinn.
Und singe Dir ein Gloria,
weil ich ein Neusser bin.
Und singe Dir ein Gloria
Weil ich ein Neuss bin.

2) Römer zogen einst durch unser Land,
bauten eine schöne Stadt,
die auch heute noch in junger Zeit
einen Namen hat.
Stolz und groß ist die Vergangenheit,
die aus deinen Mauern spricht,
Gott beschütze dich für alle Zeit.
Dich vergeß ich nicht.

Refrain:

3) Heimatstadt, Du mein Novesia,
Du liegst mir doch nur im Sinn.
Treu sein will ich Dir ein Leben lang,
wo ich immer bin.
Grüßt von weitem dann das Obertor
Und ich seh mein Elternhaus,
sing vor Freude ich ein Lied von Dir
in die Welt hinaus.

Refrain:



WIR GEDENKEN

IN DANKBARKEIT

UND EHRFURCHT

UNSEREN TOTEN

Vorreitercorps
19
94
Neuss - Uedesheim

PIONIER-COMPANIE
NEUSS-UEDESHEIM
GEGR. 1880

GRENADIERKOMPANIE • NEUSS-UEDESHEIM
GEGR. 1879

Hubertus-Schützen Uedesheim 1948

BÜRGER-SCHÜTZENVEREIN NEUSS-UEDESHEIM e.V.

EDELKNABENKORPS
19 71
NEUSS • UEDESHEIM

Neuss-Uedesheim

Jungerkompanie
Neuss-Uedesheim
1884

1967
Scheibenschützen Gesellschaft Neuss-Uedesheim

REITERVEREIN UEDESHEIM STÜTTGEN
1926